

Erste Satzung zur Änderung der Satzung zur Aufhebung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Chemie

Aufgrund von § 34 Absatz 1 und § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 19 der Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 25. April 2012 die nachstehende Änderung der Satzung zur Aufhebung der Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Chemie vom 16. Mai 2008 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 39, Nr. 48, S. 149) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 27. April 2012 erteilt.

Artikel 1

Artikel 1 und Artikel 2 werden wie folgt **neugefasst**:

„Artikel 1

Die Prüfungsordnung der Universität Freiburg für den Diplomstudiengang Chemie vom 5. November 1985 (W. u. K. 1985, S. 336, berichtigt S. 465), zuletzt geändert am 19. Dezember 2006 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 37, Nr. 62, S. 372–373), tritt mit Wirkung vom 30. September 2007 außer Kraft.

Artikel 2

Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Aufhebungssatzung bereits im Diplomstudiengang Chemie an der Albert-Ludwigs-Universität immatrikuliert sind, können ihr Studium nach der Prüfungsordnung der Universität Freiburg für den Diplomstudiengang Chemie vom 5. November 1985 in der Fassung vom 19. Dezember 2006 abschließen, wenn sie bis spätestens 30. September 2013 zur Diplomprüfung zugelassen sind. Orientierungsprüfungen können letztmalig bis zum 30. September 2008 und Diplom-Vorprüfungen letztmalig bis zum 30. September 2009 (Ausschlussfristen) abgelegt werden. Satz 1 und 2 gelten entsprechend für Studierende, die ab dem Wintersemester 2007/2008 in ein höheres Fachsemester im Diplomstudiengang Chemie an der Albert-Ludwigs-Universität immatrikuliert werden.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Juni 2012 in Kraft.

Freiburg, den 31. Mai 2012



i. V. Prof. Dr. Heiner Schanz
Vizerektor